

# „Dreidecker“ überwindet Hindernisse

Eines der Wahrzeichen von Leverkusen wird bald in neuem Glanz erstrahlen: Das ehemalige Verwaltungsgebäude der Bayer AG soll in naher Zukunft als hochmodernes Kommunikationsinstrument genutzt werden. Als momentan größte Medienskulptur der Welt wird das Gebäude künftig als weithin sichtbares Zeichen vom Sitz des Bayer-Konzerns künden.

Und damit das 65 m breite und 19 m lange Hochhaus in die geplante Medienskulptur umgestaltet werden kann, sind verschiedene Arbeitsschritte nötig.

## Zuverlässiger und effizienter Höhenzugang

Zuerst wurde die ehemalige Konzernzentrale der Bayer AG komplett entkernt. Alles außer den Decken und Stahlstützen, einer Treppe und einem Lastenaufzug wurde entfernt. Um diese Arbeiten schnell und effizient zu verrichten, waren an dem 122 m hohen Gebäude mastgeführte Kletterbühnen der Höhenzugangsspezialisten von Alimak Hek im Einsatz. Zwanzig Antriebseinheiten der Mastkletterbühne vom Typ HEK-MSM Super mit Nutzlasten von – je nach Ausführung – bis zu vier Tonnen sorgten zuverlässig dafür, dass alles aus dem Gebäude entfernt werden konnte, was nicht zu dessen Trag- und Standfähigkeit nötig war.

## Spezielle Herausforderungen – individuelle Lösungen

Dass Alimak Hek zu Recht zu den Spitzenreitern zählt, wenn es um unkonventionellen vertikalen Transport von Mensch und Material geht, bewiesen die Eppinger auch bei diesem Bauvorhaben: Eine der Herausforderungen war, dass an einer Seite des Bayer-Hochhauses der Weg der Mastkletterbühnen durch Kranverankerungen verbaut war.

Damit der Transport der Baugüter trotzdem reibungslos ablaufen konnte, wurde nach genauer Analyse der Gegebenheiten durch Alimak Hek ein Novum im Bereich der Höhenzugangstechnik installiert:

Um die Kranverankerungen zu umgehen, haben die Ingenieure der Alimak Hek GmbH in Leverkusen einen MSM Super „Dreidecker“, also drei Mastkletterbühnen übereinander, geplant, statisch gerechnet und am Gebäude sicher befestigt.

Diese besondere Lösung kam auch beim darauf folgenden Schritt zum Einsatz. Denn nach der Entkernung des Bayer-intern als »W1« bezeichneten Hochhauses war der Einsatz der Mastkletterbühnen noch längst nicht beendet. In der Folge soll ein transparentes und wetterbeständiges Edeldahlstahlgewebe an die ehemalige Bayer-Zentrale angebracht werden, um das Gebäude seiner Bestimmung als Medienfassade näher zu bringen. Auch die Installation dieses insgesamt etwa 300 Tonnen schweren Metallgewebes wird durch die innovative Zahnstangen-Ritzel-Technologie der Mastkletterbühnen von Alimak Hek ermöglicht.

Insbesondere auf Großbaustellen wie bei Bayer in Leverkusen kommt es auf Sicherheit, hohe Lebensdauer und geringen Wartungsaufwand der eingesetzten Maschinen an. Durch die Ausstattung der HEK-MSM Super mit sämtlichen erforderlichen Sicherheitsmerkmalen und feuerverzinkten Bauteilen erfüllt diese nach Herstellerangaben auch höchste Anforderungen. Aufgrund der Modularität der MSM Super gelten diese als besonders flexible mastgeführte Kletterbühnen und bieten die ideale Alternative zum herkömmlichen Gerüst.

## Zusätzliche Unterstützung

Ergänzend zur Arbeitserleichterung durch die Mastkletterbühnen kommt in Le-



Verwaltungsgebäude der Bayer AG.

„Dreidecker“ von Alimak Hek.

verkusen eine weitere Lösung von Alimak Hek zum Einsatz: Ein Personen-/Lastenaufzug der Alimak Scando 650-Reihe sorgt bei den Arbeiten an der Medienfassade zusätzlich für schnellen und effizienten Höhenzugang. Dass Mensch und Material zügig in die Höhe gelangen, stellt die bewährte Scando 650-Reihe mit Geschwindigkeiten von bis zu 65 m/min und Nutzlasten bis 3.200 kg sicher. Besonders die für Bayer installierte Ausführung mit einer Kabinen-

Alimak Scando 650 (4,6 m-Kabine).

länge von 4,6 m verweist herkömmliche Lösungen in ihre Schranken, da diese häufig nicht die speziellen Anforderungen auf Großbaustellen hinsichtlich hoher Geschwindigkeiten, Nutzlasten oder individueller Anpassungsmöglichkeiten erfüllen.

## „All inclusive“

Damit die Logistik auf der Baustelle reibungslos funktioniert, hat Alimak Hek auch für Bayer ein umfangreiches Angebots-Paket aus Anlieferung, Montage, Demontage und Abtransport der Maschinen geschnürt. Durch dieses Full-Service-Angebot ist sichergestellt, dass bald von der an rund 11.500 Haken befestigten Fassade die Botschaften der Bayer AG weit in die Region um Leverkusen strahlen werden. **BM**